

# Die 3/3-Methode

## Zurückblicken

**Seelsorge:** eine Zeit, in der wir einander ehrlich erzählen, wie es uns geht, in der wir einander aufbauen und füreinander beten. Teilt euch in Gruppen von 2-3 Leuten auf, damit diese Zeit nicht zu lange dauert.

**Lobpreis:** eine Zeit, in der wir Gott dafür preisen, dass Er ist, wie Er ist. Du kannst dazu eine Gitarre oder Lieder auf YouTube nutzen oder einfach einen Psalm vorlesen. Es ist wichtig, diese Zeit so zu strukturieren, dass es auch für einen neubekehrten Studenten einfach zu übertragen ist.

**Verantwortung füreinander übernehmen:** Jesus lädt uns ein, Ihm zu folgen und Menschenfischer zu werden. Es ist gut, wenn wir voreinander dafür verantwortlich sind, wie wir dieses Gebot erfüllen. Vor anderen in der Verantwortung für etwas zu stehen ist sehr motivierend, wenn wir ein Ziel erreichen möchten. In Markus 6 sehen wir, dass die Apostel alles, das sie getan und gelernt hatten, mit Jesus besprachen. Wir möchten Studenten Schritt für Schritt dabei helfen, ihre Vision zu erreichen. Dazu können wir Fragen stellen, die ihnen dabei helfen, weiterzugehen. Es ist wichtig, daran zu denken, dass das Ziel nicht darin besteht, sie zu verunsichern oder mit Schuldgefühlen zu belasten, sondern zu zeigen, dass sie uns wichtig sind und wir ihnen wirklich dabei helfen möchten, zu wachsen und sich zu vervielfachen. Stell immer auch andere Fragen, die ihnen dabei helfen, offen zu sein. Es ist außerdem wichtig, mit einer ermutigenden und liebevollen Einstellung heranzugehen. Wenn du das nicht tust, führt es tendenziell dazu, dass sie deine zukünftigen Ziele nicht ernst nehmen.

**Vision weitergeben:** Dieser Teil ist einer der wichtigsten. Die meisten Jünger sind irgendwann entmutigt, und deshalb ist es wichtig, ihre Perspektive zu erneuern und sie daran zu erinnern, dass Gott sie auf unvorstellbare Weise benutzen möchte. Dadurch helfen wir Studenten, ihr Potenzial in Christus zu erkennen und zu sehen, was Gott in ihnen und durch sie tun möchte. Es ist wichtig, unsere Gedanken immer wieder mit der richtigen Perspektive zu erneuern: die Realität von Gottes Reich. Du kannst hier ein kurzes Video, eine Geschichte, einen Text aus der Bibel, einen Bericht von jemandem, usw. vorstellen. Frage danach, wie diese Geschichte/ dieser Text/ dieses Video die anderen dazu ermutigt hat, Gott zu folgen und ihren Glauben weiterzugeben.

## Aufblicken

**Neue Einheit:** eine Zeit, in der wir uns auf Gott konzentrieren und Sein Wort danach durchsuchen, was er für uns für die kommende Woche vorbereitet hat. Betone hier die Bedeutung von praktischer Anwendung. Da du dich nicht öfter als 3 Mal mit Studenten triffst, stattest du sie mit den grundlegenden biblischen Perspektiven aus, die ihnen bei der Multiplikation helfen: das geisterfüllte Leben, was ist eine Bewegung, ... Wie bereits erwähnt: Zeig die Einheit so, dass auch ein ganz neuer Christ andere in der gleichen Weise

anleiten kann. Da das wichtigste Ziel der 3/3-Methode darin besteht, dass Studenten sich vervielfachen können, ist es hilfreich, wenn die Fülle der Information und die Möglichkeit der praktischen Anwendung sich die Waage halten.

### **Vorausblicken**

Das Hauptziel in diesem Teil ist es, Studenten dazu auszurüsten und ihnen dabei zu helfen, das Gelernte anzuwenden.

**Training:** Was sind die Erwartungen, die wir an Studenten haben? Dass sie eine Bewegung bauen, indem sie das Evangelium weitergeben, nach anderen Schlüsselstudenten suchen, selbst 3/3-Treffen mit Studenten durchführen, etc. Das Ziel ist es, unseren Jüngern dabei zu helfen, Können und Sicherheit im Gewinnen, Fördern und Aussenden zu entwickeln. Einige Bereiche, die wir üben können: Wie man das Evangelium weitergibt, wie man einen Mover-Challenge durchführt, wie man ein 3/3-Treffen anleitet, wie man mit anderen das Büchlein "Erfüllt?!" bespricht, etc.

**Ziele setzen und Gebet:** beendet ein Treffen nie, ohne Ziele für die folgenden Woche zu formulieren. Wenn ihr euch keine Ziele setzt, habt ihr nichts, auf das ihr zurückschauen könnt, wenn ihr beim nächsten Mal an dem Teil des Treffens ankommt, an dem ihr euch gegenseitig zur Verantwortung zieht. Schreibt auf, welche Ziele ihr euch gesetzt habt. Bete während der Woche für die Studenten.

## Zurück- blicken 30 Min

- **Füreinander sorgen:** Wie geht's? Highlights und Herausforderungen.
- **Lobpreis:** Wofür bist du dankbar? Was hast du über Gott gelernt? Singt zu YouTube-Videos.
- **Verantwortung füreinander übernehmen:**
  - Jesus folgen
    - Wie hast du das beim letzten Mal Gelernte umgesetzt?
  - Bewegung bauen
    - Was war beim letzten Treffen dein Ziel?
    - Hast du dein Ziel erreicht?
- **Vision weitergeben:** Nicht-Christen erreichen und Jünger machen (zeige ein Video oder etwas anderes, das die Vision von "Bewegungen überall" kommuniziert)

## Auf- blicken 40 Min

- **Neue Lektion:** Biblische Lehreinheit zum Befolgen und Weitergeben
  - Kurzfristig
    - Weggefährten
    - Essentials
  - Langfristig
    - Such eine Geschichte aus der Bibel aus und stelle 4 Fragen:
      - Was hat dir an dieser Geschichte gefallen?
      - Wie kommt die Gute Nachricht in dieser Geschichte zum Ausdruck?
      - Welche Hindernisse gibt es in dieser Geschichte für die Gute Nachricht?
      - Welche Anwendung gibt es für dich persönlich?

## Voraus- blicken 20 Min

- **Training:** Was sollte die Gruppe lernen und üben, um einen weiteren Schritt darin zu gehen, Jünger zu machen? Beispiele sind:
  - Die Einheit an jemand anderen weitergeben
  - Dein Zeugnis weitergeben
  - Das Evangelium weitergeben
  - Vision weitergeben
  - Einen potentiellen Schlüsselstudenten herausfordern
- **Ziele setzen** (mind. 1 klares Ziel)
  - Ziele für persönliches Wachstum
  - Ziele für die Evangelisation
  - Ziele für das Investieren in andere
- **Betet füreinander**



